Inhalt

Vorwort	9
Joachim Dikow <i>Die Erwartung und der Auftrag der Kirche an den Religionsunterricht</i>	11
Christoph Link <i>Religionsunterricht im pluralistischen Staat</i>	21
1 Die Problematik des Religionsunterrichts	21
2 Die Ausgestaltung des Religionsunterrichts in der geltenden Rechtsordnung des Bundes und der Länder	25
2.1 Die Regelungen im Grundgesetz (GG), in den Länderverfassungen, den Konkordaten und Kirchenverträgen und dem Schulrecht der Länder	25
2.2 Der Religionsunterricht als „ordentliches Lehrfach“	27
2.3 Die Stellung des Lehrers	29
2.4 Die Rechtsstellung von Schülern und Erziehungsberechtigten	30
2.5 Die Einwirkung der Kirchen auf den Religionsunterricht	32
2.6 Die Aufsicht über den Religionsunterricht	35
3 Die Unterrichtsziele des Religionsunterrichts	36
3.1 Begründung des Religionsunterrichts vom Verkündigungsauftrag her („Kirche in der Schule“)	37
3.2 Die Begründung des Religionsunterrichts vom Bildungsauftrag der öffentlichen Schule her (schulintegrierte Konzeption)	38

3.3	Die „Wissenschaftlichkeit“ des Religionsunterrichts	41
4	Der Religionsunterricht in der pluralistischen und freiheitlichen Verfassungsordnung	41

Franz Pöggeler

	<i>Religionsunterricht – ein Problem für Eltern</i>	46
1.	Voraussetzungen	46
2.	Was kritisieren Eltern am schulischen Religionsunterricht?	47
3.	Die „stille Emigration“ aus der Kirche	50
4.	Unterweisung im Glauben: eine Aufgabe der Eltern?	52
5.	Veränderungen der Elternrolle und der Familie	53
6.	Religiöse Erziehung: zentrale Aufgabe der Familie	56
7.	Suche nach einer neuen Religiosität	57
8.	Unterweisung im Glauben in voller Verantwortung der Kirche	58
9.	Mitverantwortung der Eltern für die Reform des Religionsunterrichts	60

Erich Feifel

	<i>Schüler und Lehrer im gewandelten Bedingungsgefüge des Religionsunterrichts</i>	63
1	Die herkömmliche Antwort der Idealtypologien	64
2	Lehrer und Schüler in den konzeptionellen Ansätzen zum Selbstverständnis des Religionsunterrichts	68
3	Lehrer- und Schülersituation als Anfrage an die Religionspädagogik	72
3.1	Die Situation des Religionslehrers	73
3.2	Die Situation des Schülers im Lehrfach Religion	83
4	Ein neues Schüler- und Lehrerverhalten im Lehrfach Religion?	92

Adolf Exeler

<i>Religionsunterricht zwischen Slogans und notwendigem Wandel</i>	95
1 Slogans in der Religionspädagogik	96
1.1 Slogan – Wort und Sache	96
1.2 Folge: Verwirrung der Praxis, Mißtrauen gegenüber der Theorie	97
1.3 Blamabler Unsinn und seine Auswirkungen	99
2 Historische Wandlungsprozesse	100
2.1 Das Hin und Her zwischen pädagogischer und theologischer Akzentuierung des Religionsunterrichts	100
2.2 Ähnlichkeiten der Fragestellung	102
2.3 Eine mögliche Synthese?	105
2.3.1 Konvergenz von theologischen und pädagogischen Aspekten	105
2.3.2 Mißverstandene Gemeindekatechese	107
2.3.3 Gemeinsame Willensbildung der Katholiken	108
3 Perspektiven	109
3.1 Religionsunterricht – eine heilsame Herausforderung der Kirche	109
3.1.1 Positive Rückwirkungen	109
3.1.2 Religionsunterricht und kirchlich distanzierte Christen	111
3.2 Der Religionslehrer zwischen den Fronten	113